

# Kinder- und Jugendarbeit beim SC Frankfurt 1880

Erfolgsfaktoren und Glücksfälle

Tilo Barz, 29. April 2022

# Kurz zu mir

- Rugby-Jugendleiter beim SC Frankfurt 1880 seit 2013
- Seitdem auch Organisator des Frankfurter Rugby-Jugendfestivals
- Seit ca. 2017 AG Spielbetrieb in der DRJ
- Staffelleiter Süd der DRJ-Liga U16 und U18
- 2020-2022 im DRJ-Präsidium für den Spielbetrieb zuständig

# Hilfreich, aber Glücksfälle

- Sehr alte Tradition
- Eine schöne Anlage mit einem geilen Clubhaus
- International ausgerichtete Stadt mit vielen gut bezahlten Arbeitsplätzen
- ICE-Bahnhof und Flughafen
- Langfristige Förderung durch einen Sponsor

# Erfolgsfaktor 1: Kernteam

- Eine kritische Masse von Menschen, die an einem Strang ziehen
- Langer Atem – Kinder- und Jugendarbeit ist kein Sprint, sondern ein Marathon!
- Individuelle Kompetenzen, Qualitäten, Motivationen
- Klare Rollen (Sportstruktur, Team Manager, Kommunikation, Medical...)
- Belastbare Beziehungen untereinander, Raum für Feedback, Kritik und Diskussionen

# Erfolgsfaktor 2: Schulen

- Ganz unten anfangen – U8, besser noch Minis
- Grundschule geht vor Gymnasium
- Kurze Projekte besser als AGs
- Talente aktiv ansprechen – besonders die „Dicken“!
- Eigene Rolle Schul-Koordinator (am besten eine Lehrkraft)
- FSJler als Ressource!
- Passende Angebote, Verlässlichkeit herstellen
- Offenheit für Feedback

# Erfolgsfaktor 3: Eltern

- Gewaltiges Potenzial!
- Vom Zuschauer zum Mitmacher
- Daueraufgabe „Akquise“: Jedes Jahr neue Eltern kennenlernen, ansprechen, über kleine Jobs in die Struktur reinholen
- Kommunikation über Mail und Whatsapp, Elternabende

# Erfolgsfaktor 4: Die Atmosphäre

- Der Club muss Spaß machen!
- Positive Vibes fördern – toxische Leute marginalisieren
- Kinder bei Laune halten – gerade die „Schwächeren“
- Eltern bei Laune halten – gerade die „Kritischen“
- Rituale, Traditionen, Verlässlichkeit
- Werte betonen und dann auch bedienen

# Erfolgsfaktor 5: Erlebnisse

- Eine gute Tour entschädigt für ein Jahr Mühen
- Gemeinsame Projekte (Touren, Turniere) schweißen zusammen
- Partnerschaften mit ausländischen Clubs pflegen
- Es muss nicht immer Rugby sein!
- Systematisch altersübergreifend denken
- Darüber reden – Newsletter, Clubheft, Social Media



# Erfolgsfaktor 6: Erfolge

- Ziel von Mannschaftssport ist immer der Sieg
- Das heißt nicht: Alles gewinnen, sondern realistische, erreichbare Ziele setzen
- Fortschritte und auch kleine Erfolge feiern
- Individuelle Erfolgserlebnisse verschaffen – positive Motivation
- Auch Schiri- und Manager-Karrieren wertschätzen

# Erfolgsfaktor 7: Geld

- Oberstes Ziel: Negative Überraschungen vermeiden
- Realistische Budgetplanung
- Spenden möglichst konkret, sach- oder anlassbezogen
- Sponsoring durch lokale Unternehmen
- Fördermöglichkeiten ausschöpfen
- TRANSPARENZ